

265 Dâ ergienc diu scharfe herte:
 iewederer vaste werte
 sînen prîs vor dem ander.
 der herzoge Orilus de Lalander
 5 streit nâch sîme gelêrten site.
 ich wæne, ieman sô vil gestrite.
 er hete kunst unde kraft;
 des wart er dicke sigehaft
 an maneger stat, swie ez dâ ergienc.
 10 durch den trôst zuo zim er vienc
 den jungen, starken Parzival.
 der begreif ouch *in* dô sunder twâl
 und zucten ûz dem satel sîn;
 als eine garben hebrîn
 15 Vast er in under die arme swanc,
 mit im er von dem orse spranc
 unt dructen über einen ronen.
 dâ muose schumpfentiure wonen,
 der sölher nöete niht was gewent.
 20 »dû gearnest, daz sich hât versent
 disiu vrouwe von dîme zorne.
 nû bistû der verlorne,
 dûne lâzest si dîne hulde hân.«
 »daz enwirt sô gâhes niht getân«,
 25 sprach der herzoge Orilus,
 »ich bin noch unbetwungen sus.«
 Parzival, der werde degen,
 dructen an sich, daz bluothes regen
 spranc durch die barbiere.
 30 dâ wart der vürste schiere

Orillus de L. *G · Duc (Dütt U) O. de L. *T
 sô wol g. *G (nur GIZ)
 zuo im er (er zv im O [L Z Fr2I]) *G (ohne G) (U V) er zuo zim *T
 undern arm (vndern armen U vnder [*]: die arme V) *T (O L Fr2I)
 mit im von dem o. (vnder daz ors I) er sp. *G (nur G)
 muoser *G (ohne LFr2I)
 von disem z. *T (nur T)
 des ([*]: Nv V) bist dû *T (G)
 sô schiere n. *G
 doch (noch *T I L) niht betwungen *G (*T)
 im (Vz U Hin V) sp. *T

*D: D *m: m Fr69 (265.4–6, 14–17, 22–24 und 27–29) *G: G I (ohne 265.11–12) O L Z Fr2I *T: T U V

1 Initiale D m G T U V 4 Majuskel T 15 Majuskel D 20 Majuskel T 24 Majuskel T 27 Initiale I O L Z Fr2I T U

4 der herzoge] duc *m 10 zuo zim] zuom *m 12 in] om. D 23 dîne] die *m (nur m) 26 unbetwungen] niht betwungen *m